



Anmeldung zur Tagung

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz
eMail: ebh.akademie@bistum-mainz.de
oder online unter <https://bistummainz.de/bildung/akademie>. Rückfragen unter Tel. 06131/257-523 oder -550.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie um eine Mitteilung, damit wir den Platz anderweitig vergeben können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die aktuellen Hygienemaßnahmen können Sie unserer Homepage entnehmen.

Kostenbeitrag

Teilnahme 35,00 €
(inkl. Mahlzeiten, Getränke und Kaffee)
für Studierende (bis 27 Jahre): kostenfrei

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Ausgabe der Reihe „Welt und Umwelt der Bibel“ kostenfrei.

Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz



In Kooperation mit
Welt und Umwelt der Bibel

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-523 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

Bildung in frühchristlicher Zeit

Eine „Welt und Umwelt der Bibel“-Tagung

Prof. Dr. E. Ballhorn, Dortmund
Prof. Dr. J. Bergemann, Göttingen
Prof. Dr. K. Greschat, Bochum
Dr. D. Schenk, Göttingen
Prof. Dr. U. Schnelle, Halle

12. November 2022

Samstag, 12. November 2022, 11.00 Uhr

Bildung in frühchristlicher Zeit

Eine „Welt und Umwelt der Bibel“-Tagung

Die Studientagung „Bildung in frühchristlicher Zeit“ greift das Thema der gleichnamigen Ausgabe 2 (2022) der Reihe „Welt und Umwelt der Bibel“ auf. Autorinnen und Autoren des Heftes sowie weitere Fachexpertinnen und -experten führen ihre Argumente aus und bringen sie vor Ort untereinander und mit Ihnen ins Gespräch. Sie erhalten so die Möglichkeit, tiefere Einblicke in das spannende Thema „Bildung in frühchristlicher Zeit“ zu erhalten und Expertinnen und Experten vor Ort zu erleben, zu befragen und mit Ihnen zu diskutieren.

Ein erster, archäologischer Blick zeigt religiöse und gesellschaftliche Funktionen antiker Bibliotheken, u.a. in Alexandria und Pergamon. Aber wie gebildet waren die jungen christlichen Gemeinden? Einer Unterschicht zugehörend oder waren sie eine kreative Denkerbewegung? Welche Rolle spielte das Mönchtum - und: Wie konnte man Glauben lernen und einüben?

Zum Abschluss greift Prof. Dr. Egbert Ballhorn, Vorsitzender des Katholischen Bibelwerks, diese Frage auf und führt uns von der Frühgeschichte ins Heute: Welche Perspektiven ergeben sich für uns Christinnen und Christen heute?

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. J. Bremer

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 | Einführung
Bildung in frühchristlicher Zeit
<i>Dr. J. Bremer, Mainz</i> |
| 11.15 | Antike Bibliotheken: Wissensspeicher zwischen Religion, Machthabern und Gesellschaft
<i>Prof. Dr. J. Bergemann, Göttingen</i> |
| 12.15 | <i>Mittagspause</i> |
| 13.45 | Das frühe Christentum als Bildungsreligion
<i>Prof. Dr. U. Schnelle, Halle</i> |
| 14.45 | <i>Kaffeepause</i> |
| 15.00 | Mönchtum und Bildung - zwischen Ablehnung und Anverwandlung
<i>Dr. D. Schenk, Göttingen</i> |
| 16.00 | Glauben lernen und Glauben einüben im frühen Christentum
<i>Prof. Dr. K. Greschat, Bochum</i> |
| 17.00 | Abschluss
Wie kann sich Glaube bilden? - Perspektiven für Christinnen und Christen heute
<i>Prof. Dr. E. Ballhorn, Dortmund</i> |
| ca. 17.30 | Ende des Studientages |